

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

10.11.1917 - Julius Brammer und Alfred Grünwald: Die Kaiserin.
[Gastspiel]

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



33

Sonnabend, den 10. November 1917.

Vorstellung zu erhöhten Preisen.

Duzendkarten und Freiplätze haben keine Gültigkeit.

Gastspiel der Bremer Oper.

Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

Die Kaiserin.

Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Fall.

In Szene gesetzt von Ferdinand Ahnelt.

Musikalische Leitung: Manfred Gurttit.

I. Akt:

Die Prinzessin	Clara Roebiger	Graf Rhevenhüller	Oscar Dittmer
Der Großherzog Franz	Heinrich Niggemeier	Freih von der Heide, ein Kurier	Emil Bär
Graf Kaunig	Willy Birkenfeld	Kontesse Karla Traut-	} Hofdamen Auguste Schuchmann
Gräfin Fuchs	Emma Schulhof-Frühling	mannsdorf,	
Der Gesandte in Gelb	Freih Tschloff	Baronesse Helene	} der Prinzessin Charlotte Tasio
Der Gesandte in Rot	Carl Tröndle	Lichtenstein,	
Der Gesandte in Grün	Konrad Lehmann	Herren und Damen vom Hofe, Karnevalsmasken, Volk.	

II. Akt:

Die Kaiserin	Clara Roebiger	Graf Papi Cobenzl, der Kaiserin	
Der Gemahl der Kaiserin	Heinrich Niggemeier	Edelknaube	Georg Gilbert
Prinzessin Maria Anna	—	Hofrat Crusius	Paul Grohmann
Prinzessin Maria Christina	—	Dr. van Swieten	Paul Martin
Der Kanzler	Willy Birkenfeld	Haindorfer, der Kammerdiener	Freih Döfel
Prinzessin Adelgunde, genannt		Kessi	Bera Bär
Widette	Aida Hölzer-Montés	Maruscha	Mizi Bayer
Graf Rhevenhüller	Oscar Dittmer	Gesandte, Fürstlichkeiten, Hofdamen, Hofherren, Edelknaben,	
Gräfin Fuchs	Emma Schulhof-Frühling	Gäste der Feierlichkeit, Honoratioren, Offiziere, Leibgarde.	

III. Akt:

Die Kaiserin	Clara Roebiger	Fräulein von Teufels, } Hofdamen	Else Pende
Der Gemahl der Kaiserin	Heinrich Niggemeier	Baronesse Schulhof, }	Ilse Marwenga
Der Kanzler	Willy Birkenfeld	Hofrat Crusius	Paul Grohmann
Prinzessin Widette	Aida Hölzer-Montés	Kleppich, Kammerherzer	Ferdinand Ahnelt
Graf Papi Cobenzl	Georg Gilbert	Dr. van Swieten	Paul Martin
Gräfin Fuchs	Emma Schulhof-Frühling		Hofdamen der Kaiserin.

Der zweite Akt spielt wenige Jahre nach dem ersten, der 3. Akt sechs Tage nach dem zweiten. — Zeit: Wiener Hofsto.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

I. Rang und Parterre	5 M 80 $\frac{1}{2}$	Logen II. Rang Hinterstisch und Parterre	3 M — $\frac{1}{2}$
Mittelpfad II. Rang	4 " — "	Amphitheater	1 " 80 "
Logen II. Rang Vorderstisch	3 " 50 "	Galerie	1 " 30 "

Kassenöffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende ungefähr 9 Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 11. November 1917. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Neuheit! Zum ersten Male: **Im Bahnhäuserhaus**. Schauspiel in 4 Akten von A. Stein-Landesmann. Vorher: **Die Fische**. Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Vorverkauf mit 20 $\frac{1}{2}$ Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Bestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 $\frac{1}{2}$.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

